

## PRESSEMITTEILUNG

**Save the date: „nanospots“ – Das dritte Nano-Kurzfilm-Festival  
am 03. Juli 2014, ab 18:30 Uhr im Studio Halle**

**Programmhilghlight: science2media-Tour:  
exklusive Entdeckungsreise zu geheimen Orten des Wissenschafts-  
und Medienstandorts Halle/Saale**

Institut für Physik  
Fachgruppe  $\mu$ MD  
Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn

Heinrich-Damerow-Straße 4  
06120 Halle  
Web [www.physik.uni-halle.de](http://www.physik.uni-halle.de)

Projektmanagement  
nanospots  
science2public-Gesellschaft f.  
Wissenschaftskommunikation e.V.  
Ilka Bickmann  
Tel. +49 (0) 345 22 66 258  
0177-7290612  
Fax +49 (0) 345 5527 391  
E-Mail [bickmann@science2public.com](mailto:bickmann@science2public.com)  
Web [www.nanospots.de](http://www.nanospots.de)

Halle/Saale, Mai 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

Unter dem Motto „Die Welt verändern mit Nano – wie sieht unser Leben 2020 aus?“ werden auf dem **3. Nano-Kurzfilm-Festival** in **Halle/Saale** am **3. Juli 2014** im Vorabendprogramm der „Langen Nacht der Wissenschaften“ im **Studio Halle** die 10 innovative, spannende und emotionsgeladene Kurzfilme präsentiert.

Das **Publikum** entscheidet dann **live**, welche Kurzfilme die Preise von **5.000 Euro** (1. Platz, Carl Zeiss Microscopy), **3.000 Euro** (2. Platz, Bethge-Stiftung) und last but not least **2.000 Euro** (3. Platz, Aktionslinie Hessen-Nanotech) erhalten. Zusätzlich wird nach dem Festival via Internet ein Publikumsliebbling gekürt, der ein Wochenende in Halle/Saale mit einem Workshop für Wissenschaftskommunikation erhält.

Zu den Highlights des Festival-Programms gehört neben der Preisverleihung die Podiumsdiskussion zum Thema „**Wie viel Kommunikation braucht die Wissenschaft?** Oder: Der Spot als neues kleinstes Format der Wissenschaftskommunikation.“ auf der sich Filmemachenden und Wissenschaftler/innen mit den Synergien und Widersprüche von Forschung und Film auseinandersetzen.

Das Besondere im diesem Jahr: Eine exklusive **science2media-Tour** führt im Vorfeld des Festivals an geheime Plätze des Wissenschafts- und Medienstandorts Halle/Saale. Von 10:00 bis 16:00 Uhr gehen wir gemeinsam mit ausgewählten Wissenschaftlern und Medienvertretern auf eine – für

Sie kostenfreie - Expedition an Orte, die Ihnen sonst verborgen bleiben. Ihre Voranmeldung ist zwingend erforderlich unter [info@nanospots.de](mailto:info@nanospots.de) .

Die Initiative nanospots, gefördert von der VolkswagenStiftung, wird in Kollaboration mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg organisiert durch die science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V.. Zu den Unterstützern zählen ausgewählte Partner wie vor allem Zeiss, Spektrum der Wissenschaft, das MultiMediaZentrum Halle (Saale), das Dept. für Medien- und Kommunikationswissenschaften der MLU Halle-Wittenberg, die Aktionslinie Hessen-Nanotech und die Bethge-Stiftung.

**Noch Fragen? Mehr Infos finden Sie auf [nanospots.de](http://nanospots.de)**

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gern persönlich zur Verfügung.

Herzliche Grüße,



Ihr Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn  
Projektleitung nanospots - Universität Halle (Saale)



Ihre Ilka Bickmann  
science2public - Gesellschaft für  
Wissenschaftskommunikation e.V.

nanospots wird gefördert von



in Kooperation folgender Partner:

